

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Kersten Naumann, Petra Pau und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 16/10659 –**

### Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2008

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung des „Kampfes um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstration zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen mit über 5 000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie dem Todestag von Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß, dem Jahrestag der alliierten Bombardierung Dresdens oder dem „Heldengedenken“ am Soldatenfriedhof in Halbe mobilisieren Rechtsextremisten zu bundesweiten Aufmärschen. Zunehmend versuchen Rechtsextreme zudem zentrale Tage der Arbeiterbewegung wie den 1. Mai und den Antikriegstag am 1. September mit eigenen Themen zu besetzen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die dem Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll.“ (F. Virchow, Demonstrationpolitik, in: A. Klärner/M. Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, 94 f). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migranten und Migrantinnen und politisch andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Auftritte gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2008 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Mit welchem Motto/Thema wurden die unter Frage 1 angeführten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

**\* Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 31. Oktober 2008 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

3. An welchen unter Frage 1 angeführten Aufzügen war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche unter Frage 1 angeführten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelt es sich hierbei?

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmersmobilisierung aufgeführt.

| Datum      | Land | Ort            | Zuordnung | Motto   | Teiln. |
|------------|------|----------------|-----------|---|--------|
| 05.07.2008 | NW   | Recklinghausen | Neonazis  | Nein zu Multikulti (Spontandemonstration)   | 50     |
| 05.07.2008 | NW   | Gladbeck       | Neonazis  | Hol dir Deine Stadt zurück – Gegen Moscheebau, Ausländerwahlrecht und Multikulti  | 180    |
| 05.07.2008 | NI   | Oldenburg      | Neonazis  | Soziale Gerechtigkeit für alle – Gegen die Politisierung der Polizeikräfte  | 57     |
| 12.07.2008 | NW   | Bonn           | Neonazis  | Für Meinungsfreiheit – gegen staatliche Zensur  | 250    |
| 19.07.2008 | TH   | Gera           | NPD/JN    | Sozial geht nur national  | 700    |
| 19.07.2008 | NW   | Krefeld        | NPD/JN    | Sozial geht nur national – Nationaler Widerstand geht jeden an  | 25     |
| 19.07.2008 | MV   | Güstrow        | NPD/JN    | Sozial geht nur national – Nationaler Sozialismus statt Globalisierung  | 250    |
| 02.08.2008 | TH   | Greiz          | NPD/JN    | Heimatfest – Stimmen für die Freiheit   | 100    |
| 02.08.2008 | NI   | Bad Nenndorf   | Neonazis  | Gefangen, gefoltert, ermordet – Damals wie heute – Besatzer raus  | 408    |
| 16.08.2008 | NI   | Braunschweig   | Neonazis  | (Spontandemonstration zum Todestag Rudolf Heß)  | 50     |
| 16.08.2008 | SH   | Kiel           | Neonazis  | (Spontandemonstration zum Todestag Rudolf Heß)  | 35     |
| 17.08.2008 | TH   | Altenburg      | Neonazis  | Meinungsfreiheit schützen, gegen Polizeiwilkkür   | 200    |
| 23.08.2008 | BR   | Neukölln       | NPD/JN    | Unsere Stadt – Unsere Heimat – Keinen weiteren Hindutempel nach Neukölln!   | 150    |
| 23.08.2008 | ST   | Quedlinburg    | Neonazis  | Gegen die Schaffung von identitäts- und heimatlosen Einheitsmenschen und gegen die Reduzierung auf eine graue Arbeiter und Konsumentenmasse | 76     |
| 28.08.2008 | NW   | Stolberg       | Neonazis  |   | 90     |
| 29.08.2008 | BY   | Gräfenberg     | NPD/JN    | Denkmäler sind für alle da  | 60     |
| 05.09.2008 | NW   | Dortmund       | Neonazis  | Gegen imperialistische Kriegstreiberei und Aggressionskriege  | 40     |
| 06.09.2008 | NW   | Dortmund       | Neonazis  | Gegen imperialistische Kriegstreiberei und Aggressionskriege  | 1 200  |
| 06.09.2008 | SN   | Kamenz         | Neonazis  | Eine Zukunft für unsere Kinder? – Nicht in diesem System  | 180    |
| 13.09.2008 | TH   | Altenburg      | NPD/JN    | Fest der Völker – Für ein Europa der Vaterländer  | 1 100  |
| 20.09.2008 | SN   | Zwickau        | Neonazis  | Gewachsene Strukturen erhalten – Nein zur Kreisgebietsreform  | 30     |

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2008 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 (BT-Drs. 16/9268) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Kersten Naumann, Petra Pau und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ (BT-Drs. 16/9141) wird verwiesen.

**elektronische Vorab-Fassung\***

**elektronische Vorab-Fassung\***